

# Kreativworkshops : „Dialogues on humanity“

Entdecken Sie die humanitären Grundsätze in unserem kreativen Workshop zur Fotoausstellung „Dialogues on Humanity“ im Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum.



## ZWEI OPTIONEN ZUR AUSWAHL

- 1 Kreativer Workshop in Verbindung mit der Fotoausstellung „Dialogues on Humanity“ (1 Stunde)  
*Siehe detaillierte Beschreibung auf der Rückseite.*  
= 1 Stunde
- 2 Besuch des Rotkreuz-Museums (45 Minuten)  
● Kreativer Workshop (1 Stunde)  
= Insgesamt 2 Stunden

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Kostenlose Anmeldung und nur für Schweizer Schulen reseviert Sekundarstufe I und II.
- Anmeldung mindestens vier Wochen vor dem gewünschten Datum.
- Maximal 25 Personen pro Gruppe.
- Die Fotoausstellung „Dialogues On Humanity“ ist ohne Reservierung zugänglich (außerhalb des Internationales Rotkreuz- und Rothalbmond Museums).



Anmeldung und Termine über diesen Link

📍 Ort: Internationales Rotkreuz- und Rothalbmond Museum  
Avenue de la Paix 17  
1202 Genf

📅 Bis zum 22. April 2025 (Verfügbare Termine siehe AnmeldeLink)

## Entdecken Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die humanitären Grundsätze

Die von Audrey Piguet geleiteten Workshops „Dialogues on Humanity“, die im Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum angeboten werden, ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eine künstlerische Auseinandersetzung mit den humanitären Grundsätzen.

**Zu Beginn des Workshops erkunden die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung „Dialogues on Humanity“ und wählen anschließend gemeinsam eines der drei Themen aus, an dem sie arbeiten möchten:**

**1 Das Lebendige und die Natur:** Die Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, die Natur als eigenständiges lebendiges Wesen wahrzunehmen. Durch das Zeichnen einer Blume, eines Baumes oder eines Tieres drücken sie ihre persönliche Verbindung zur Natur aus und fügen eine symbolische Aussage und ihren Vornamen hinzu, um ihre Sicht auf die natürliche Welt festzuhalten.

**2 Hoffnung und Würde:** In diesem Workshop setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Würde und ihren Hoffnungen für die Zukunft auseinander. Sie erstellen ein Polaroid-Selbstporträt oder fotografieren einen Gegenstand, der ihnen am Herzen liegt, und ergänzen das Bild mit einem Gedicht, das ihre persönlichen Wünsche zum Ausdruck bringt. Dabei beziehen sie humanitäre Prinzipien ein und verwandeln ihre Werke in authentische, persönliche Zeugnisse.

**3 Das Reale und das Fiktive / Das Digitale:** In diesem Workshop sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, über die Grenze zwischen Realität und Fiktion nachzudenken – insbesondere im Kontext der sozialen Medien. Sie entwerfen eine Szene, die von Künstlicher Intelligenz (KI) generiert wurde, und analysieren die realistischen sowie fiktiven Elemente darin. Diese kritische Auseinandersetzung fördert ihre Fähigkeit, Bilder analytisch zu betrachten und hinter die Oberfläche digitaler Darstellungen zu blicken.



Ablauf der  
Workshops hier



Weitere Informationen  
auf unserer Website.